Niedernhausener Anzeiger

Heimatzeitung für alle Niedernhausener Haushalte mit Schäfersberg, Industriegebiet, Engenhahn sowie Wildpark, Königshofen, Niederseelbach, Oberjosbach und Oberseelbach. Eppstein: Niederjosbach, Bremthal und Vockenhausen. Wiesbaden: Naurod.

Donnerstag, 21. Januar 2021 Ausgabe Nr. 2 · 35. Jahrgang · Telefon 06128-9803355 · haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de · www.niedernhausener-anzeiger.de

Begrenzung von Flächenverbrauch unzureichend
Seite 2 ▶

Die Milchmädchen aus Niedernhausen/Ts.
Seite 5 ▶

Ski und Rodel weiter gut
Seite 6 ▶

FINANZKONZEPTE DIETMAR REHWALD GMBH
Baufinanzierung – Geldanlage – Altersvorsorge

Fragen Sie nach einem kostenlosen und unverbindlichen Anlage-Check!

✔ Baufinanzierung / Privatkredit
✔ Geldanlage / Bausparen
✔ Altersvorsorge / Vermögensaufbau

KUNDENEMPFEHLUNG WhoFinance DEUTSCHLANDS TOP BERATER BAUFINANZIERUNG & BAUSPAREN WhoFinance

Ab November 2020 in neuen Geschäftsräumen: Germanenweg 30, 65527 Niedernhausen
Bahnhofstr. 11 / 65527 Niedernhausen / Tel. 06127 999139 / Mobil 0173 3282953
info@finanzkonzepte-rehwald.de / www.finanzkonzepte-rehwald.de

Die Immobilien-Experten in Niedernhausen und Umgebung

ABACO IMMOBILIEN

Immobilienvermarktung mit Sachverstand

AbacO Immobilien Rhein-Main-West
Bahnhofstraße 20 • 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127-9970186 • Info@abaco-rhein-main-west.de

Seit 1985 für Sie praktisch reklamationsfreie Dienstleistung.

Nowitex
Haus- Modelltechnik & Handels GmbH
HAUSTECHNIK GmbH

Exklusiv, Individuell und Bezahlbar

Bäder • Sanitär • Küchen
Heizung • Wärmepumpen
Naturstein • Duschwannen
Waschtische
Balkon-, Garagen- + Terrassensanierung

Tel. 0 61 27 - 22 86
Tel. 0 61 27 - 92 05 11
www.Nowitex.de

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Infos zur Impfkampagne und Testzentrum in Niedernhausen – Corona-Update des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Niedernhausen, auch in dieser Woche möchte ich Sie über aktuelle Entwicklungen in der Corona- Krise informieren. Speziell geht es heute um die anlaufende Impfkampagne in Hessen.

Doch zunächst kurz zu den Zahlen: Aktuell (Zahlen vom 18.01.) meldet das Gesundheitsamt für den Kreis eine 7-Tage-Inzidenz von knapp 87,9. Die Inzidenz beschreibt die in einem Zeitraum von sieben Tagen neu aufgetretene Anzahl an Krankheitsfällen pro 100.000 Einwohner. Insgesamt sind im Kreis binnen einer Woche 165 neue Fälle nachgewiesen worden, davon 14 bei uns in Niedernhausen. Allen Erkrankten wünsche ich eine gute und schnelle Genesung. Entsprechend der durch den Bund vorgenommenen Priorisierung wurde inzwischen mit den Impfungen bei jenen Menschen begonnen, die den Schutz vor dem Virus am dringendsten benötigen: bei unseren ältesten Mitbürgerinnen und Mitbürgern.

So sind auch in Hessen seit Ende 2020 mobile Impfteams in Pflege-Einrichtungen vor Ort aktiv, um impfwillige Menschen der Hochrisikogruppe gegen das weltweit grassierende Corona-Virus zu impfen.

Unsere Bürgerinnen und Bürger der höchsten Prioritätsgruppe der über 80-Jährigen, die nicht in (Pflege-)Einrichtungen leben, können seit dem 12. Januar 2021 Termine für die persönliche Schutzimpfung vereinbaren. Seit dem 19.01. läuft nun die zweite Phase der größten Impfaktion in der Geschichte unseres Landes.

Wer noch keinen Termin hat: Über 80-Jährige können Impf-Termine vereinbaren:

- telefonisch unter der Hotline **116 117** oder wahlweise
- online über die Website https://www.impfterminservice.de/impftermine

Wer Probleme mit der Terminvereinbarung hat und nicht durch Freunde oder Angehörige geholfen bekommt, kann sich gerne an das Rathaus wenden. Wir haben eine „Hotline“ eingerichtet. Von Montag bis Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr steht Ihnen ein Mitarbeiter unter **06127-903-172** für Fragen und Unterstützung zum Thema Corona-Impfung zur Verfügung. Wir lassen sie nicht allein!

Bis das Impfzentrum in Eltville seine Arbeit aufnimmt, finden auch die Impfungen der Niedernhausener Bürgerinnen und Bürger im Impfzentrum Wiesbaden, im RheinMain CongressCenter (RMCC), Friedrich-Ebert-Allee 1, statt.

- Laufend aktualisierte Hinweise zum aktuellen Stand der Impfkampagne finden Sie unter anderem auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises: Rheingau-Taunus-Kreis: Corona-Virus (rheingau-taunus.de)
- Antworten auf häufige Fragen beantwortet auch die Hessische Landesregierung unter: **corona.impfung.hessen.de.**

Bitte beachten Sie: Die Polizei Hessen warnt vor möglichen Betrugsmaschen im Zusammenhang mit der Corona-Impfung. Bei Anrufern, die Ihnen einen Impftermin anbieten wollen und Personen, die sich als Mobile Impfteams ausgeben, und ohne vorherige Terminvereinbarung vor Ihrer Tür stehen, handelt es sich um Betrugsversuche – lassen Sie diese Personen auf keinen Fall in Ihre Wohnung. Die Polizei rät, sich im Zweifel mit dem örtlich zuständigen Polizeirevier (Idstein) in Verbindung zu setzen oder in dringenden Fällen den Notruf 110 zu wählen.

Zum Abschluss noch etwas sehr Positives: Immer wieder gab es bei uns Anfragen von Privatleuten aber oft auch Unternehmen, wie man verdachtsunabhängig einen Corona-Test durchführen lassen kann. Deswegen freue ich mich sehr, dass es gelungen ist, zusammen mit dem ASB ein Testzentrum nach Niedernhausen zu holen. Dieses wird bis Anfang Februar in der Autalhalle zunächst im Vereinsheim des SV Niedernhausen eingerichtet. Vielen Dank an den ASB und den SVN für die schnelle und gute Zusammenarbeit. In diesem Testzentrum kann sich jeder gegen Entgelt auf Corona testen lassen, was viel Sicherheit in beruflichen oder privaten Situationen bringen kann.

Bitte bleiben Sie gesund!

Ihr Joachim Reimann
Bürgermeister

TG Oberjosbach – Tischtennis

Erste virtuelle Talentaufbaugruppe (TAG)

Pandemiebedingt sind auch die schulischen Nachwuchsgruppen der TG Oberjosbach zurzeit leider in den Hallen zum Stillstand gekommen. Nachdem das Training für die Grundschulkinder schon seit Monaten unterbrochen ist, werden jetzt die ersten „virtuellen“ Trainingsangebote aufgebaut.

Gestartet ist das Online-Training in der ersten Schulwoche nach den Ferien am Freitag, 15.1.2021 (16.30–17.30 Uhr). Das ist die normale Trainingszeit der Talentaufbaugruppe (TAG), so dass es keine Überschneidungen mit anderen Onlinetrainings gibt und die Zeit bei den Kindern weiter für die TAG geblockt bleibt. In der letzten Ferienwoche hatte B-Trainerin Paulina Hauf als Leiterin der Gruppe sich schon mit der Technik vertraut gemacht und geübt.

Bei der Premiere kamen immerhin schon vier Kinder zum einstündigen Training, ein fünftes Kind hatte noch technische Probleme. Generell basiert das virtuelle Training auf dem auch im schulischen Bereich genutzten Big Blue Buttom, das üblicherweise als technisch und datenschutzmäßig vertrauenswürdig eingeschätzt wird.

Neben den Kindern der TAG am Freitag sind auch die Mädchen aus der Mädchengruppe am Mittwoch und der Grundschul-AG am Donnerstag eingeladen worden, freitags dabei zu sein. Weitere interessierte Grundschüler*innen können sich gerne noch bei Paulina Hauf (paulina-tt@web.de) oder Stefan Hauf (familiehauf@gmx.de) melden.

Neues vom Waldlehrpfad Bremthal

Die Darstellung des Waldlehrpfades Bremthal soll weiter ausgebaut und erneuert werden. Hierfür setzen sich die Paten des Pfades ein, initiieren neue Ideen, und halten Kontakt zum Naturpark Taunus, der Stadtarchivarin und dem Heimat-und Geschichtsverein. Die Paten organisierten nun ein neues Hinweisschild an der Schutzhütte am Wendepunkt des Pfades. Sie arbeiteten mit dem Naturpark Taunus als Wegeträger, der Stadtarchivarin, sowie den Heimat- und Geschichtsverein und der hiesigen Grafikwerkstätte zusammen. Thema für das Schild ist die Beziehung der Gemeinde Bremthal zur Stadt Eppstein und Mainz. Stadtarchivarin Monika Rhode Reith erarbeitete einen Text und steuerte Bilder aus dem Stadtarchiv bei. Helmut Kleindienst vom Heimatverein, sowie Frau Pfaff vom Naturpark unterstützte bei der Ausarbeitung. Die „Graphischen Werkstätten Eppstein GWE“ erarbeiteten darauf eine Datei, die vom Naturpark Taunus auf einer Tafel umgesetzt und nun vor Ort angebracht wurde. Zudem konnte die „GWE“ als Sponsor für die Kosten gewonnen werden. Die Paten sind stolz auf das Ergebnis, und bedanken sich bei den Helfern des Projektes und dem Sponsor.

Peter Lange, Hans Jörg Schmidt

Das Naturpark-Team

ZEIT

Zeit zu verschenken,
an unsere Lieben denken, Familie und Freunde,
das sollten wir nicht versäume.

Leider tun nur wenige so denken,
und zerbrechen sich ihr Hirn …
ei, was sollen wir denn schenken?

Im letzten Moment schnell noch etwas kaufen,
dann landen Geschenke unterm Weihnachtsbaum,
die kann keiner gebrauchen.

Denkt daran: weniger ist mehr,
aber mit Herz bitte sehr.

Bei einem, der in Nöten es besonders gebrauchen kann,
dankbar nimmt er es an.
„Gott vergelt's“ ruft er uns zu,
vielleicht bist du der Nächste – ich oder du???
Drum nutzt Stunden – Tage – ZEIT
und die, die uns noch verbleibt!!!!!

Rita Biegel
20. Dezember 2020

Begrenzung von Flächenverbrauch unzureichend

Ergänzung zu unserem Artikel in der letzten Ausgabe

Das 30-Hektar-Ziel zum Flächenverbrauch in Deutschland und eine flächensparende Siedlungsentwicklung werden aktuell durch einen Gesetzesentwurf der Bundesregierung zum Baugesetzbuch konterkariert. Darin wird der fragwürdige Paragraf 13b, der erhebliche Erleichterungen zum Wohnungsbau im geschützten Außenbereich ermöglicht, verlängert. Inzwischen belegen zahlreiche Studien, dass der 2017 befristet eingeführte Paragraf an den Gründen seiner Aufstellung scheitert: Er schafft keinen bezahlbaren Wohnraum für viele, sondern nur teuren Wohnraum für wenige.

Mit Ein- und Zweifamilienhäusern wird kein Beitrag zur angestrebten Linderung der Wohnungsnot in wachsenden Kommunen erreicht.

Das hat gravierende Auswirkungen auf den Bestand lebenswerter Siedlungen und intakter Natur.

Der Paragraf wird vor allem im ländlichen Raum angewandt, da er für kleine Gemeinden mit Personalmangel ein unkompliziertes Instrument darstellt. Dabei könnten bei Nachweis des Bedarfes auch über normale Bebauungsplanverfahren Flächen im Außenbereich in Anspruch genommen werden. Ein Unterlaufen von Flächensparzielen und Naturschutzgesetzgebung ist inakzeptabel.

Denn dank des § 13b des Baugesetzbuches müssen die Auswirkungen auf die Tier- und Pflanzenwelt in der näheren Umgebung nun nicht mehr geprüft werden. Ausgleichsmaßnahmen für Eingriffe in Natur und Landschaft, wie Ersatzpflanzungen oder Renaturierungen von Flächen, entfallen ebenfalls.

Diese Ausnahmeregelungen galten bisher befristet bis Ende des Jahres 2019, bald wird der Bundestag über eine Verlängerung entscheiden. Das ist ein Schlag ins Gesicht all jener, die sich für eine flächensparende und nachhaltige Siedlungsentwicklung einsetzen. Der NABU ruft derzeit dazu auf, eine Petition gegen die Verlängerung des Paragrafen zu unterstützen. Nach der Sommerpause ist eine Entscheidung im Bundestag zu erwarten.

Quelle: NABU Deutschland

Neues zu den Impfterminen

Derzeit haben rund 60.000 Hessinnen und Hessen die ersten verfügbaren Termine für ihre Erst- und Zweitimpfung in den sechs regionalen Impfzentren gebucht. Wenn impfberechtigte Bürgerinnen und Bürger, die einen Termin gebucht haben, diesen wieder stornieren, könnten vereinzelte Termine wieder frei werden. Für die ersten drei Wochen ab dem 19. Januar stehen in den sechs Regionalen Impfzentren bislang nur 60.000 Impfdosen zur Verfügung. Die wichtige Zweitimpfung erfolgt in demselben Impfzentrum wie die Erstimpfung, in der Regel etwa drei Wochen später. Der nötige Impfstoff für die Zweitimpfung wird – wie vom Bund angesichts knapper Impfstoffmengen empfohlen – sicher bei minus 70 Grad gelagert. Im Anmeldeverfahren bereits erfolgreich Registrierte, die aber keinen Termin erhalten konnten, bleiben gespeichert. Registrierungen sind auch weiterhin möglich – nur die konkrete Terminvereinbarung kann erst wieder erfolgen, sobald dafür Impfdosen planbar durch den Bund zur Verfügung gestellt werden. Erst wenn weitere Impfstofflieferungen eintreffen, bzw. zusätzliche Vakzine seitens des Bundes zur Verfügung gestellt werden, kann das Terminierungsverfahren wieder starten. Nur wenn Hessen mehr Impfdosen erhält, können wir auch mehr Termine anbieten. Sobald dies der Fall ist, wird das Land Hessen darüber immer zeitnah informieren. Telefonische Hotlines sind 116 117 oder 0611 505 92 888 – im Internet-Anmeldeportal online unter impftermin service.hessen.de der auf der neuen Webseite der Landesregierung zur Schutzimpfung in Hessen unter corona-impfung.hessen.de.

Professionelle Pflege seit über 50 Jahren!

Diakoniestation Niedernhausen

06127 - 2685

MDK-Prüfung 2019 „SEHR GUT"

Grundpflege • Überleitungspflege
Behandlungspflege • Betreuung
Kinderkrankenpflege • Beratung
Schulung für pflegende Angehörige
Verhinderungspflege nach §39 SGB XI
Betriebliche Pflegeberatung

Fritz-Gontermann-Straße 2 - 65527 Niedernhausen - Telefon: 06127-26 85 - Fax: 06127-99 98 03
E-Mail: diakoniestation.niedernhausen@ekhn.de
Sie können uns persönlich erreichen: Montag bis Freitag von 09:00 - 11:00 Uhr

Nach 41 Jahren übergab mein Onkel Joachim Reichard die Goldbach Apotheke zum 01.01.2021 an mich.

Darüber freue ich mich ganz besonders, denn die Goldbach Apotheke ist wie auch die in Eppstein von meinem Urgroßvater Erich Reichard begründete und von meinem Großvater Joachim Reichard betriebene Burg Apotheke Teil unserer langen Familientradition.

Zur Familie gehört auch die in Niedernhausen ansässige Theisstal-Apotheke, die ich 2007 von meinem Vater Helmut Reichard übernahm.

Nun schließt sich der Kreis und mit der dann ab 2021 als Filialapotheke von mir geführten Goldbach Apotheke wird die Apotheker-Tradition der Familie Reichard auch in Eppstein-Vockenhausen weitergeführt werden.

GOLDBACH APOTHEKE

Ihr Apotheker Timo Reichard

Goldbach Apotheke Hauptstraße 67 65817 Eppstein-Vockenhausen Telefon 06198/9628 www.goldbachapotheke.de

Die Hospizbewegung im Idsteiner Land e. V. informiert

Wird mein Wille beachtet werden?

Was muss geregelt werden?
Was wird, wenn ich auf Hilfe anderer angewiesen bin?

Ziel der Hospizbewegung ist es, die Lebensqualität zu erhalten und dem Sterbenden einen würdevollen Abschied zu Hause oder im Pflegeheim zu ermöglichen. Zu dem ambulanten Hospizdienst gehört auch die palliative Versorgung rund um die Uhr. Die Beratung wie auch die Erstellung der Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung sind für Sie kostenfrei. Wir nehmen uns Zeit für Sie und sind mit unserer langjährigen Erfahrung und fachlichen Kompetenz für Sie da. Einen individuellen Termin können Sie unter 06126 – 7002713 oder kontakt@hospizbewegung-idstein.de vereinbaren.

RCS Wirtschafts- & Steuerberatungsgesellschaft

65527 Niedernhausen
Schöne Aussicht 21

☎ 06127 70 30-0

info@rcs-gmbh.com
www.rcs-gmbh.com

Senioren-Veranstaltungskalender

Liebe Senioren und Seniorinnen, die unsichere Zeit nimmt kein Ende. Corona hat und fest im Griff. Leider können z. Zt. keine Veranstaltungen stattfinden, jedoch der Gedanke der Gemeinschaft verbindet uns. Wir wünschen ALLEN ein besseres 2021. Haltet durch und bleibt gesund.
Information:
Tel. 06127-7057934

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch

Niedernhausen, Christuskirche
So., 10.00 Gottesdienst ausschließlich als Livestream über die Homepage „christuskirche-niedernhausen.de"
Dort finden Sie auch jederzeit aktuelle Informationen.
Gemeindebüro: 06127-2405
E-Mail: kirchengemeinde.niedernhausen@ekhn.de

Ev. Johannesgemeinde, Niederseelbach
So., 31.01., laden wir Sie um 11.00 Uhr herzlichen ein zur digitalen Gemeinschaft. Der Gottesdienst findet per Zoom statt. Mit Hilfe eines Links, den Sie 1 Stunde vor Beginn auf unserer Internetseite www.kirche-niederseelbach.de finden, können Sie sich zum Gottesdienst zuschalten. Sollten Sie Hilfe benötigen, melden Sie sich bitte im Pfarramt Tel.: 06127-7003514 oder per Mail: M.Koch@Kirche-Niederseelbach.de.
Ev. Pfarramt Niederseelbach
Tel.: 06127-7003514.
E-Mail: pfarramt@kirche-niederseelbach.de

Talkirchengemeinde Eppstein
Tel.: 06198-8533
E-Mail: gemeinde@talkirche.de
Homepage: www.talkirche.de

Emmausgemeinde Eppstein mit Bremthal/Ehlhalten/Niederjosbach
Do., 19.00 Andacht
So., 10.45 Uhr Gottesdienst; Predigt: Pfr. Moritz Mittag;
Di., 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht als Zoom-Meeting
Do., 19.00 Andacht
Nach wie vor bitten wir Sie um Ihre Anmeldung für den Gottesdienst: Mo–Fr, 9–12 Uhr unter 06198-33770 oder per E-Mail – pfarramt@emmaus-bremthal.de – bis spätestens Samstag 16 Uhr. Gottesdienst zum Anschauen auf Youtube unter BrEmmaus (Zugang ab ca. 10.00 Uhr vor dem Gottesdienst).
Der Kirchenvorstand hat an seiner Sitzung am 12. Januar den endgültigen Wahlvorschlag beschlossen, dieser geht dem DSV zur Prüfung zu: Marc Albrecht, Bremthal; Niclas Dürst, Bremthal; Tobias Kaufmann, Bremthal; Thomas Klug-Gottron, Bremthal; Dorothea Lindenberg, Bremthal; Dr. Svenja Olgemöller, Bremthal; Heike Quitzau, Vockenhausen; Jörg Ritter, Bremthal; Dirk Roethele, Bremthal; Stefan Rottmann, Bremthal; Sandra Rösner, Niederjosbach; Marie-Sophie Schmidt, Bremthal.
Tel.: 06198-33770
E-Mail: pfarramt@emmaus-bremthal.de

Katholisch

Maria Königin Niedernhausen
Sa., 18.00 Eucharistiefeier
So., 9.00 Eucharistiefeier
So., 11.00 Eucharistiefeier
Di., 18.05 Dienstagsgebet „Wir zünden eine Kerze an"
Mi., 11.40 Ökumenisches Friedensgebet

St. Martha Engenhahn
Do., 19.00 Eucharistiefeier

St. Michael Oberjosbach
Mi., 19.00 Eucharistiefeier

Platzreservierungen für die Eucharistiefeiern sind unbedingt erforderlich und werden ausschließlich im Zentralen Pfarrbüro in Idstein entgegengenommen. Anmeldungen sind bis 10 Uhr am Tag einer Werktags-Messe sowie bis freitags 10 Uhr für die Messen des Wochenendes unter 06126 95373-00 oder E-Mail pfarrei@katholisch-idsteinerland.de möglich.
Schwerpunktbüro in Niedernhausen: Tel. 06127-2160 und E-Mail: a.schwarz@katholisch-idsteinerland.de

Neuapostolische Kirche Niedernhausen
www.nak-wiesbaden.de/niedernhausen

Apothekendienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 23. Januar 2021
Daimler Apotheke
65197 Wiesbaden
Daimlerstr. 20
Tel.: 0611/421602

Medicum Apotheke
65189 Wiesbaden
Langenbeckplatz 2
Tel.: 0611/95016300

Wallau Apotheke
65719 Hofheim am Taunus
Rathausstr. 1
Tel.: 06122/7047700

Sonntag, 24. Januar 2021
Apotheke im Rad
65197 Wiesbaden
Dotzheimer Str. 150
Tel.: 0611/444885

Burg Apotheke
65191 Wiesbaden
Danziger Str. 34
Tel.: 0611/540945

Wilhelms Apotheke
65185 Wiesbaden
Wilhelmstr. 6
Tel.: 0611/302100

Tierärztenotdienst

Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten.

Samstag, 23. Januar 2021, und Sonntag, 24. Januar 2021
Mobiler Tiernotdienst 24
Tel: 0160/88 11 88 4

Falls der Notdienst nicht erreichbar ist, gibt es außerdem folgenden Notdienst:
Tierklinik Hofheim
Tel.: 06192/290 290

Niedernhausener Anzeiger

HK-Verlag Kuckro Media
Niedernhausener Anzeiger

HK Verlag Kuckro Media
Meisenweg 18
65527 Niedernhausen

Herausgeber: Haiko Kuckro

Redaktionsschluss:
Sonntags 18.00 Uhr
Anzeigenschluss:
Montags 18.00 Uhr
Erscheinungsweise:
Wöchentlich/donnerstags

Regionale Redaktion:
Eberhard Heyne
eberhard.heyne@niedernhausener-anzeiger.de

Anzeigen:
Haiko Kuckro
06128/9803355
haiko.kuckro@niedernhausener-anzeiger.de

Satz/Grafik
Björn Bordon (MetaLexis)
bjoern.bordon@niedernhausener-anzeiger.de

Druck
ColdsetInnovation Fulda GmbH & Co. KG, Eichenzell

Allgemeine Geschäftsbedingungen
Auf Anforderung oder auf www.niedernhausener-anzeiger.de

Datenschutz
Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG). Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten für die Dauer unserer Geschäftsbeziehung. Die Löschung dieser Daten erfolgt nach der Beendigung unserer Geschäftsbeziehung.

Unterstützung für unser Gewerbe in schweren Zeiten

Die finanziellen Auswirkungen der Corona-Krise haben im vergangenen Jahr nicht nur zu einer Vielzahl von Reduzierungen von Gewerbesteuer-Vorauszahlungen geführt, sie zwingen teilweise auch die Steuerpflichtigen, sich an Ihren Rücklagen zu bedienen, um die aktuelle Liquidität zu sichern. Wir als Gemeinde wollen hier, wie auch im letzten Jahr, unseren Gewerbetreibenden in diesen Zeiten helfen. Daher habe ich dem Gemeindevorstand vorgeschlagen, Stundungsanträge für Gewerbesteuer-Forderungen, die von Betroffenen der Corona-Krise gestellt werden, bis maximal den 31.12.2021 zu stunden. Als Vorprüfung ist unbürokratisch die Beurteilung der Stundungswürdigkeit anhand der Zahlungsmoral in den Vorjahren ausreichend. Auf die Festsetzung von Stundungszinsen wird verzichtet. Übrigens konnten fast alle Gewerbesteuerzahler, die im letzten Jahr Stundungen beantragt haben, inzwischen fristgerecht ihre Steuern bezahlen.

Sanierung der Autalhalle kurz vor Abschluss

Coronabedingt ist die Autalhalle seit März 2020 nur sehr eingeschränkt nutzbar. So tagten im letzten Jahr auf der großen Fläche der Drei-Felder-Halle mehrfach Kreistag und Gemeindevertretung unter Corona-Bedingungen. Der letzte Bauabschnitt der Sanierung wurde gleichwohl dennoch vorangetrieben und ist weitgehend abgeschlossen.

Die Brandschutzmaßnahmen im Inneren der Halle sind fertig, die Dämmung der Außenfassade ist angebracht, neue Fenster und Türen sind eingebaut.

Was nun noch fehlt, ist der Abschluss der Putz- und Malerarbeiten an der Fassade, die Außenbeleuchtung und einige kleinere Restarbeiten. Aufgrund der derzeit herrschenden niedrigen Temperaturen müssen die meisten Arbeiten aber noch pausieren. Sobald die Temperaturen wieder ansteigen, werden die Maler- und Putzarbeiten wieder aufgenommen. Dennoch habe ich mich über einige Firmen geärgert, die nicht termingerecht gearbeitet und damit die Fertigstellung der Hallensanierung verzögert haben. Die Gemeinde wird diese Firmen für alle eventuellen finanziellen Nachteile für das Bauprojekt durch die Verzögerung der Arbeiten in Regress nehmen.

Liebe Leserinnen und Leser,

an dieser Stelle informieren wir Sie in Zusammenarbeit mit dem Niedernhausener Anzeigerregelmäßig zu interessanten Themen rund um unsere Gemeinde Niedernhausen. Hier unter „Neues aus dem Rathaus“ erhalten Sie Hintergrundinformationen sowie kurze, offizielle und seriöse Fakten aus erster Hand direkt aus Ihrer Gemeindeverwaltung.

Herzliche Grüße
Ihr Joachim Reimann

Lob und Dank für unseren Bauhof

In den letzten Wochen haben wir zum ersten Mal seit Jahren wieder einen richtigen Winter mit viel Schnee, aber auch den damit einhergehenden Schwierigkeiten, insbesondere auf den Straßen, erleben dürfen. Mein Lob gilt unserem Team des Bauhofs der Gemeinde für den großen Einsatz und die verlässliche Aufgabenerfüllung beim Winterdienst. Vielen Dank!

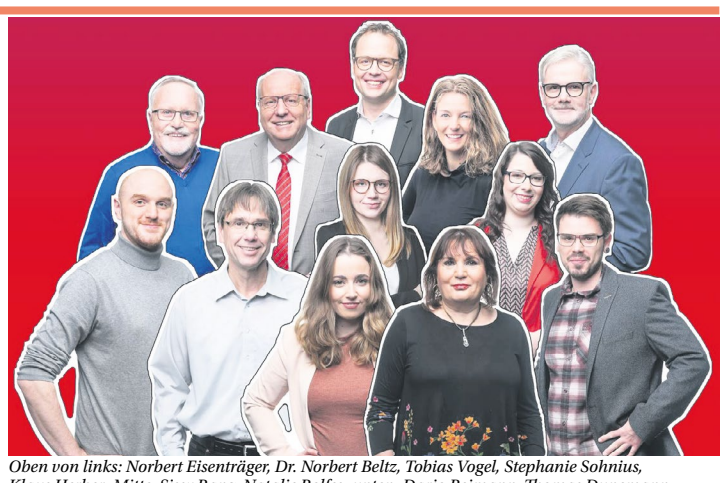
Niedernhausen

Pressemitteilung der SPD Niedernhausen

„Mit frischem Wind für Niedernhausen“ – SPD Niedernhausen geht breit aufgestellt in den Kommunalwahlkampf 2021

Die SPD Niedernhausen startet mit insgesamt 62 Kandidat*innen in die Kommunalwahl am 14. März 2021.

„Die Gesellschaft Niedernhausens spiegelt sich bei der SPD“, so fasst der Vorsitzende der SPD Niedernhausen, Tobias Vogel, die Wahlvorschläge der Sozialdemokraten zusammen. „Mit Kandidatinnen und Kandidaten aus allen Ortsteilen, allen Generationen und mit den unterschiedlichsten Berufs- und Lebenserfahrungen treten wir bei der Kommunalwahl an. Arbeiter, Handwerker, Angestellte, Selbständige, Studierende. Als neue und erfahrene Kräfte: die SPD kandidiert über die volle Liste von 37 Plätzen hinaus mit insgesamt 52 Personen für die Gemeindevertretung und vielen Weiteren in den Ortsteilen für die Ortsbeiräte.“ „Wir freuen uns sehr, dass wir diese Begeisterung auslösen konnten, für sozialdemokratische Ziele zu kämpfen. Insbesondere, da viele erfahrene Kandidat*innen auf den ersten 15 Plätzen für die Gemeindevertretung von sechs Nachwuchstalenten im Juso-Alter unter 35 Jahren verstärkt werden. Wir bauen damit auf ein junges und zugleich lebenserfahrenes Team mit Perspektive“, berichtet Vogel. Das Durchschnittsalter der aussichtsreichen ersten zehn Plätze liegt bei gerade einmal 42 Jahren, die SPD-Geschlechterquote von 40% Frauen ist selbstverständlich erfüllt. Der jüngste Kandidat – unter den insgesamt neun Jusos – ist 22 Jahre jung. Der Partei- und Fraktionsvorsitzende Tobias Vogel (39, Dipl.-Ing. Architektur) führt die Liste als Spitzenkandidat an. Auf Platz 2 folgt der 1. Beigeordnete und stellvertretende Bürgermeister, Dr. Norbert Beltz (67, Dipl. Meterologe), seit 40 Jahren mit Herz und Verstand in der Kommunalpolitik. Auf Platz 3 kandidiert Rita Bastian (63, Bilanzbuchhalterin), Gemeindevertreterin, Mitglied im Ortsbeirat Niedernhausen und stellvertretende SPD-Vorsitzende. Auf den Plätzen 4 und 5 folgen Ann-Kathrin Koch (26, Lehramts-Referendarin) und das Engenhahner Ortsbeiratsmitglied sowie Oberfeuerwehrmann Thomas Dunemann (53, Techniker). Das langjährige Mitglied im Betriebsrat des IT-Unternehmens SAP, Klaus Herber (62, Dipl. Mathematiker) tritt auf Platz 6 an, gefolgt von Natalie Rolfes auf Platz 7 (26, Politikwissenschafts-Studentin). Listenplatz 8 belegt Giuseppe Papalia (29, Anlagenmechaniker). Dario Reimann (33, Lehrer) nimmt Platz 9 ein. Sissy Rang (31, Dipl. Juristin), Mitglied im Elternbeirat der KiTa Ahornstraße belegt Platz 10 vor dem SPD-Urgestein und Gemeindevorstands-Mitglied Norbert Eisenträger (74, Verwaltungsbeamter) auf Platz 11 sowie Stephanie Sohnius (45, Politikwissenschaftlerin) auf Platz 12. Stolz ist die SPD Niedernhausen auf die Unterstützungs-Kandidaturen der ehrenamtlich langjährig engagierten Bürger*in Heidrun Bonadt und Jules Bonadt aus Engenhahn sowie Gunther Andrä und Edgar Leukel aus Oberseelbach. Die Ehrenplätze belegen Karl-Jürgen Kappe und die Alt-Bürgermeister Günter F. Döring und Erwin Hernichel. Auch in den Ortsbeiräten geht SPD mit sehr bekannten Persönlichkeiten und neuen Kräften in den Wahlkampf. In Engenhahn führt Ortsvorsteher Peter Woitsch eine 20-köpfige SPD-Liste an, ebenso wie die „Newcomerin“ Natalie Rolfes für das SPD-Team im Ortsbeirat Niedernhausen. Der „Repair-Café-Macher“ Norbert Reisner ist Spitzenkandidat in Königshofen, die engagierte Neubürgerin Anne-Marie Pernod Spitzenkandidatin in Oberjosbach. Für den Ortsbeirat Niederseelbach führt die ehemalige Juso-Landesvorsitzende und junge Mutter Solveig Golz-Fuchs die SPD-Liste an.



Oben von links: Norbert Eisenträger, Dr. Norbert Beltz, Tobias Vogel, Stephanie Sohnius, Klaus Herber; Mitte: Sissy Rang, Natalie Rolfes; unten: Dario Reimann, Thomas Dunemann, Ann-Kathrin Koch, Rita Bastian, Giuseppe Papalia

Auf den Plätzen 13 bis 52 treten an: 13 Regina Kaske, 14 Franziska Meyer-Künnell, 15 Leon Hornke, 16 Harald Ringel, 17 Solveig Golz-Fuchs, 18 Rolf Pöllmann, 19 Wulf Schneider, 20 Stefan Woitsch, 21 Norbert Reisner, 22 Verena Naujoks, 23 Elenora Ensminger, 24 Sonja Krause-Woitsch, 25 Anne-Marie Pernod, 26 Gunther Andrä, 27 Edgar Leukel, 28 Dieter Grön, 29 Susanne Berger, 30 Heidrun Bonadt, 31 Jürgen Berger, 32 Jules Bonadt, 33 Colette Meurer, 34 Thomas Haas, 35 Karl-Jürgen Kappe, 36 Günter F. Döring, 37 Erwin Hernichel, 38 Herbert Wolf, 39 Erwin Wissbach, 40 Hans Steinbrecher, 41 Gabriele Schrödter, 42 Dr. Wolfgang Schrödter, 43 Christine Budde, 44 Maximilian Budde, 45 Cora Sauerborn, 46 Johannes Schwed, 47 Karl-Heinz Grunwald, 48 Paul Spring, 49 Petra Zimmermann, 50 Edith Ammann, 51 Karl-Werner Libbach, 52 Dr. Eckhard Momberger

METZGEREI ULLRICH

Der Feinschmecker-Tipp

Wenn es um die Wurst geht …

Klaus und Maria Ullrich

Für uns sind die frischen Brühwürstchen das perfekte Abendessen wenn es schnell gehen muss – heiß und kalt ein Genuss, dazu ein frisches Bauernbrot und jeder kann sich seine Lieblingswurst aussuchen: Wiener, Rinds- und Fleischwürstchen mit oder ohne Käse … Unser hoher Anspruch an die Qualität beginnt schon bei der Auswahl des Fleisches: wir beziehen nur Tiere aus artgerechter Haltung, die dann frisch von uns zerlegt werden. Auf die Sortierung der Fleischstücke legen wir größtes Augenmerk, bevor wir das jeweilige Wurstbrät mit hochwertigen Naturgewürzen im Hochleistungskutter herstellen. An der Füllmaschine werden dann per Hand die unterschiedlichen Wursthüllen befüllt, in der Rauchkammer geräuchert und zum Schluss gebrüht. Ohne Verpackung, Lagerung und Lieferung kommen die Würstchen direkt aus der Wurstküche in die Ladentheke – Handwerkskunst wie schon zu Großvaters Zeiten – schön, dass es das heute noch gibt!

www.metzgereiullrich.de

ASB Regionalverband Westhessen Standort Niedernhausen

Dein Engagement ist gefragt

FSJ oder BFD – ein Jahr fürs Leben

Wie geht es nach der Schule weiter? Ausbildung? Studium? Viele wissen noch gar nicht so genau, wohin die Reise geht und sind sich unschlüssig.
Jetzt schon gleich nach der Schule eine Entscheidung treffen, wie man die nächsten 40 Jahre im Arbeitsleben verbringen soll?
Für viele ist diese Entscheidung herausfordernd und für manche sogar überfordernd. Andere wissen schon genau, wo es hingehen soll und brauchen eine entsprechende Vorbereitung oder einfach auch mal ein Jahr Zeit, vom Schul- und Lernalltag etwas Abstand zu bekommen. Und genau hier kommt das Freiwillige Soziale Jahr (FSJ) oder der Bundesfreiwilligendienst (BFD) ins Spiel. Ob eine kleine Auszeit, eine Überbrückung, persönliche Weiterbildung oder verborgene Talente entdecken. Das Jahresprogramm der Freiwilligendienste setzt genau da an, wo junge Menschen es brauchen. Aber nicht nur für Jüngere ist das Angebot äußerst interessant. Ein BFD kann man bis zum 99. Lebensjahr absolvieren.
Ein FSJ oder BFD ist ein praktisches Bildungs- und Orientierungsangebot und dauert zwischen 6 und 18 Monaten. Die meisten Freiwilligen entscheiden sich für einen Einsatz von 12 Monaten. Es geht darum, Verantwortung für sich und andere Menschen zu übernehmen, seine Persönlichkeit weiterzuentwickeln, erste berufliche Praxiserfahrung nach der Schule zu sammeln, soziale Berufe kennenlernen, Gesellschaft mitgestalten, neuen Menschen begegnen und Gemeinschaft erleben. In unterschiedlichen Einsatzbereichen kann man seinen Freiwilligendienst beim Arbeiter-Samariter-Bund im Regionalverband Westhessen absolvieren. Ob Rettungsdienst, als Erste-Hilfe-Ausbilder, Kindertagesstätten oder Schülerbetreuung, im Hausnotruf, in der Tagespflege und in den sozialen Diensten. Der ASB ist sehr breit aufgestellt und bietet für jeden etwas. Der Arbeiter-Samariter-Bund freut sich auf jede Bewerbung.
Weiter Informationen unter:
www.asb-westhessen.de
Oder unter,
Telefon:
(0611) 1818-199
Fax :
(0611) 1818-190
melanie.kustra@asb-westhessen.de

FSJ-Breitenausbilder
(Bild: Roland Fuhrmann)

ASB – Informativ –

– Anzeige –

Unsere Zukunft. Mit der WGN

Zähfließender Verkehr jeden Morgen und jeden Abend – wer von uns hat sich nicht schon über die Verkehrssituation in Niedernhausen aufgeregt? Über die Jahrzehnte ist Niedernhausen gewachsen, die Politik hatte es aber versäumt, Ideen und Alternativen für die Verkehrsführung des Individualverkehrs zu entwickeln. Zusätzliche Motorisierung der Haushalte, sowie ein Anstieg des Durchgangsverkehrs von Personen- und Lastkraftwagen aus dem Idsteiner Land führen zu hoher Lärm- und Schadstoffbelastung sowie zu unerwünschtem Ausweichverkehr auf reine Wohnstraßen. Die Hauptverkehrsströme treffen sich stets an der Rathauskreuzung, bzw. in der Austraße.
Es hilft uns nicht, die Schuld in der Vergangenheit zu suchen. Verkehrstechnische Notwendigkeiten, wie Sperrung der Wiesbadener Straße wegen Erneuerungsarbeiten oder wegen der einsturzgefährdeten Brücke, haben uns jedoch die Anfälligkeit des existierenden Verkehrskonzeptes unseres Ortes vor Augen geführt. Mobile Fußgängerampel sind Temporärlösungen für Baustellen, scheinen sich jedoch in der Platterstraße etablieren zu wollen. Das Baugebiet Farnwiese mit Fahrzeugen für gut 800 zusätzlichen Mitbürgern ist dabei noch nicht berücksichtigt.
Niedernhausen braucht eine langfristige Verkehrsplanung mit zukunftsorientierten Visionen. Dabei müssen alle Alternativen ergebnisoffen betrachtet und überdacht werden. Egal, ob es um eine zusätzliche Autalquerung, eine Umgehungsspange in Niederseelbach mit zusätzlichem Bahnhaltepunkt, bzw. um einen Autobahnanschluss geht, diese und andere Ideen will die WGN offen diskutieren. Für die verkehrstechnische Zukunft muss jetzt gehandelt werden.
Es ist nicht akzeptabel, dass eine kostspielige Fortschreibung eines veralteten Gesamtverkehrsplans erstellt wird und dann unbeachtet in Schubladen der Verwaltung verschwindet. Auch wir haben keine Patentlösung, trotzdem wollen wir zukunftsorientierte Lösungsansätze erarbeiten und diese dann möglichst zeitnah realisieren.
Dass Radfahren auch in Niedernhausen an Beliebtheit gewonnen hat, konnte in den letzten Jahren zunehmend festgestellt werde. Zu den Pendlern zwischen den Ortsteilen und in die Nachbarkommen gesellen sich viele E-Bike-Fahrer. Bei der Nutzung des lückenhaften Radwegenetzes stehen diese leider zu oft vor dem Schild „Ende des Radwegs“. Die Weiterfahrt neben PKW und LKW wird so zu einem gefährlichen Abenteuer und zwingend erforderliche Straßenquerungen zu Herausforderungen. Oft sind es nur ein paar farbige Markierungen und eine Portion guter Wille, um diese Hotspots zu entschärfen.
Niedernhausen muss sich den Anforderungen der Zukunft stellen.

*WGN-Niedernhausen.de * zukunft@wgn-niedernhausen.de*

Michaels Wein-Blog

Eiswein

Als Wein aus gefrorenen Trauben ist Eiswein eine Süßwein-Spezialität der nördlichen Weinbauländer, weil es nur hier frühe und starke Frosteinbrüche gibt. Neben Deutschland und wenigen weiteren europäischen Ländern hat auch Kanada eine „Icewine-Kultur“ (entwickelt in den 1970ern vom Österreicher Dr. Karl Kaiser auf Weingut Inniskillin).
Die gesunden Trauben eines Eisweins müssen bis zum Frosteintritt (ab Ende November, es kann aber auch Januar werden) am Rebstock bleiben. Die Temperatur muss zur Lese mindestens fünf Stunden auf minus 7 °Celsius abfallen. Denn der süße Most mit den Extraktstoffen hat einen tieferen Gefrierpunkt als Wasser. Diese Extraktstoffe verhindern ein Gefrieren des Wassers bei normalerweise 0 °Celsius. Je tiefer die Temperatur, umso besser gefrieren die Wassermoleküle und es kann dadurch das reine Mostextrakt abgepresst werden. Beim Pressen wird aus den gefrorenen Trauben der konzentrierte Traubensaft mit extrakt- und zuckerreichen Inhaltsstoffen von den Eiskristallen getrennt. Nur der Mostkonzentrat läuft ab, das Eis (Wasser) bleibt zurück. Das Mostgewicht muss in Deutschland zumindest einer Beerenauslese entsprechen, der Wein ist damit den Prädikatsweinen an höchster Stelle zugeordnet.
Bereits der römische Dichter Martial (40–102) und Plinius der Ältere (23–79) berichteten von Weinbauern, die froststarrende Trauben einbrachten. Später schien Eiswein in Vergessenheit geraten zu sein. Angeblich wiederentdeckt Ende des 18. Jahrhunderts in Frankreich: ähnlich wie bei der Trockenbeerenauslese ungeplant, wenn ein sehr früher Frosteinbruch die Weingüter während der Lese überraschte. Erste Eisweinernten in Deutschland gab es 1794 in Franken. Der erste dokumentierte Eiswein wurde am 11. Februar 1830 in Dromersheim bei Bingen gelesen. Einige Winzer hatten die Idee, die Trauben hängen zu lassen, um damit die Tiere zu füttern. Als man feststellte, dass die Trauben sehr süßen Most enthielten, wurden sie gekeltert. Heute werden bei uns Eisweine seltener, was einerseits an der Nachfrage, andererseits an der Klimaveränderung liegt.

Monatliches Wein-Knowhow von vinodellacasa.de

Jetzt ein Buch!

Sterben im Sommer

Frau Schüller von der Buchhandlung Sommer empfiehlt:

Zsuzsa Bánk
Sterben im Sommer
S. Fischer Verlag

Seinen letzten Sommer verbringt der Vater am Balaton, in Ungarn, der alten Heimat. Noch einmal sitzt er in seinem Paradiesgarten unter der Akazie, noch einmal steigt er zum Schwimmen in den See. Aber die Rückreise erfolgt im Rettungshubschrauber und Krankenwagen, das Ziel eine Klinik in Frankfurt am Main, wo nichts mehr gegen den Krebs unternommen werden kann. Es sind die heißesten Tage des Sommers, und die Tochter setzt sich ans Krankenbett. Mit Dankbarkeit erinnert sie sich an die gemeinsamen Jahre, mit Verzweiflung denkt sie an das Kommende. Sie registriert, was verloren geht und was gerettet werden kann, was zu tun und was zu schaffen ist. Wie verändert sich jetzt das Gefüge der Familie, und wie verändert sie sich selbst? Was geschieht mit uns im Jahr des Abschieds und was im Jahr danach? Es hat mich tief berührt, wie Zsuzsa Bánk in der ihr eigenen poetischen Sprache derart Persönliches erzählen kann.

www.buchhandlung-sommer.de

– Anzeige –

Der Verteidiger Deiner Freiheit

Austraßen-Stau: Ihre Entscheidung

Die Austraße erstickt im Verkehr. Trotz Lockdown steht man dort mittlerweile mehrere Ampelphasen lang im Stau, Busse und Lastwagen weichen über den Bürgersteig aus, und für Fußgänger und Kindergartenkinder ist es schwer, die Straße zu überqueren. Wir haben dieses Problem bereits im letzten November an die Gemeindevertretung mit einem Antrag adressiert, und haben es damit auch zum Thema für die Kommunalwahl gemacht. Die FDP will eine Entlastungsstraße von der Autalhalle nach Königshofen, Vor-Planungen dafür liegen schon lange in den Schubladen der Verwaltung, und ein Teil dieser Straße ist bereits vorhanden. Unsere Mitbewerber zur Kommunalwahl starten bereits mit der Bekanntgabe der Blockade dieses Vorhabens, mit interessanten Argumenten. Einige wollen ein paar Poller auf den Bürgersteigen montieren lassen. Dies wird noch mehr Stau verursachen, denn kein Busfahrer fährt aus Spaß über den Bürgersteig. Dann werden wir alle in Zukunft eben 10 Minuten im Stau warten, bis der warnblinkende Paketbote wieder weg ist, und der Bus weiter fahren kann, und dieser Stau verursacht Rückstau auf der Idsteiner und der Bahnhofstraße. Andere Mitbewerber verweisen auf die Ortsumgehung Niederseelbach, und sagen: Wir warten zwar bereits 30 Jahre auf diese Umgehung, aber wir warten lieber weitere 30 Jahre, als die Entlastungsstraße zu bauen. Die Hoheit für die Bau-Entscheidung in Niederseelbach liegt beim Land Hessen, und trotz häufiger Nachfragen unsererseits ist dort niemand gewillt, die Priorität zu erhöhen. Wir haben in der Gemeindevertretung vorgeschlagen, dem Land eine Vor-Finanzierung der Planung anzubieten, denn damit haben einige Kommunen an der Bundesstraße B8 eine schnellere Realisierung von Ortsumgehungen anstoßen können. Die Entlastungsstraße an der Autalhalle kann die Gemeinde selbst in die Hand nehmen. Achten Sie im Zuge des Wahlkampfs also einmal darauf, welche Parteien Sie mit Floskeln wie „besserer Verkehr“ oder „ganzheitliches Verkehrskonzept“ abspeisen (das wollen sowieso alle), und was die Mitbewerber denn konkret und tatsächlich umsetzen wollen. In wenigen Tagen erhalten Sie Ihre Wahlbenachrichtigung: Dann ist es Ihre Entscheidung.

Alexander Müller

ist Mitglied des Deutschen Bundestages und führt die FDP-Fraktion in der Gemeindevertretung Niedernhausen.
Sie erreichen ihn unter: alexander.mueller@bundestag.de, in den sozialen Netzwerken unter alexmuellerfdp

alexander.mueller@bundestag.de

Der alte Kirchturmhahn erzählt

Die Milchmädchen aus Niedernhausen/Ts.

Ich hoffe, ihr seid gut in das neue Jahr gekommen und werdet auf neue Herausforderungen gelassen reagieren. Mir sind noch u. a. 2 junge Frauen, Margarete Best und Franziska Ernst, aus Niedernhausen in Erinnerung, die nach Ende des 2. Weltkrieges – die Not war weiterhin groß und viele Männer waren gefallen oder noch in Kriegsgefangenschaft – tatkräftig anpackten und viele Einwohner von Niedernhausen mit Milch zu versorgen. Sie zogen mit einem Leiterwagen nach den Bestellungen von Haus zu Haus und schenkten die Milch mit einem langen Messbecher aus den 40 Liter schweren Milchkannen in die Gefäße ihrer Kunden. Gerne hätte ich ihnen dabei geholfen, doch leider konnte ich wegen meiner Verwundung, die ich beim Abschuss vom Kirchturm der Kathol. Kirche erlitten habe, nur über das Hoftor meines Pflegers, dem Schmiedemeister Heinrich Schäfer, gucken. Doch nicht nur ich sah, dass diese schwere Arbeit für die jungen Damen auf Dauer nicht zu bewältigen war. So regte der Fahrer eines Milchautos den Eigentümer der Molkerei Rudolf Rieser aus Auringen an, doch schnellstens für einen Milchladen in Niedernhausen zu sorgen, um die schwere Arbeit der beiden Frauen zu beenden. Und so wurde ein Verkaufsladen 1947 in der Frankfurter Str. 13, heute Wiesbadener Str. 7, eröffnet und die beiden Schwestern, Franziska und Cäcilia Ernst Verkäuferinnen waren. In ganz Niedernhausen hießen die beiden „Milchmädchen“ nur, die Siska und die Cillye. Eigentümer des Hauses war ihr Vater Louis Ernst, auch „Turnvater Jahn“ genannt, wegen seiner sportlichen Aktivitäten. Sein Markenzeichen war ein großartiger und sehr gepflegter „Kaiser Wilhelm“ Schnurrbart. Pünktlich um 07.00 Uhr stand er vor dem Milchladen und wartete auf seine Heimatzeitung, die ihm der Austräger Adam Weinfortner überreichte. Unter strengen Auflagen erfolgte zunächst der Verkauf in der umgebauten Waschküche im Hof. Etwas später wurde ein größerer Laden im vorderen Teil des Hauses mit einem Schaufenster direkt an der Straße bezogen. Der Laden hatte u. a. die erste große Kühltheke mit elektr. Milchpumpe in Niedernhausen. Da sich das Geschäft mittlerweile gut entwickelte erweiterten die „Milchmädchen“ ihr Sortiment auf allerlei Frischprodukte der Molkerei Rieser. So verarbeitete 1956 der Molkereibetrieb aus seinem Einzugsgebiet mit 26 Gemeinden und 1000 Milchlieferanten mit nahezu 3000 Kühen, zusammen mit dem Zukauf, täglich 20.000 Ltr. Milch. Der größte Teil davon wurde in der beliebten „Sonnenmilch“ Flasche abgesetzt. 12 blau-weiße Last-und Lieferwagen transportierten täglich zur fast immer gleichen Uhrzeit ihre Ware durch Stadt und Land und so mancher Fußgänger freute sich, wenn er von den Milchautos mitgenommen wurde. Pünktlich um 07.00 kam also auch das Milchauto mit der frischen und begehrten „Sonnenmilch“ zu den Milchmädchen nach Niedernhausen, die mittlerweile durch Cillys tüchtiger Tochter Brigitte Verstärkung bei ihrer Arbeit erhielten. Ich amüsierte mich immer sehr, wenn die Kinder die Aluminiumkappe der Flasche abrissen, die Flasche an den Mund setzten und danach einen schönen weißen Schnurrbart hatten, den sie dann mit ihren Ärmeln schnell wieder abwischten. Da es in den meisten Haushalten bis in die 1960er Jahre noch keine Kühlschränke gab, öffneten die Milchmädchen sogar in den Sommermonaten zwischen 10.00 und 12.00 Uhr ihr Geschäft. Leider wurde1975 der kleine und feine Feinkostladen, der auch für einige Nernhäuser gerne auch als „Kommunikationszentrale“ genutzt wurde, aus alters- und familiären Gründen geschlossen. Das kleine Schaufenster an der Wiesbadener Straße ist noch vorhanden und erinnert noch so manch ehemaligen Kunden an den freundlichen Laden mit seinen liebenswürdigen Milchmädchen. Auch die Molkerei Rudolf Rieser ist längst Vergangenheit. Die „Sonnenmilchflasche“ erinnert euch vielleicht noch an die vergangenen Zeiten.

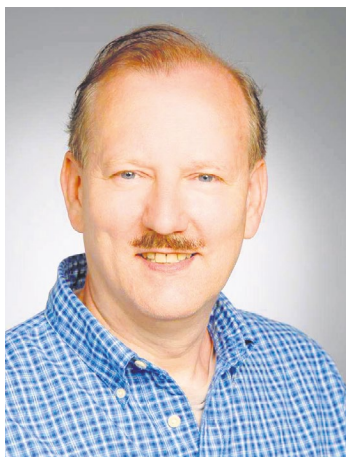
Für heute grüße ich euch wieder mit einem kräftigen Kikeriki und wünsche euch alles Gute. Euer alter Hahn.

aufgeschrieben von Ulrich Petri, Niedernhausen/Wehen

– Anzeige –

Die BfN informiert

Bruno Harwardt kandidiert für die BfN



Bruno Harwardt

Ich lebe seit 60 Jahren in Niedernhausen und in Königshofen geboren, bin verheiratet und habe zwei Söhne im Alter von 12 und 15 Jahren. Ich bin gelernter Handwerker und Diplomingenieur der Energie/Nachrichtentechnik und habe in meinem Berufsleben immer gerne mit Menschen zusammengearbeitet und war begeistert, wenn wir unsere gemeinsamen Ziele erreicht haben. Ich bin ein Teamplayer, kontaktoffen und mag es, strukturiert, konstruktiv, leidenschaftlich und nachhaltig etwas mit und für die Menschen zu tun. Seit 4 Jahren bin ich in der Gemeindevertretung für die Bürger in Niedernhausen aktiv. Im November 2016 habe ich die Bürgerinitiative Ultranet gegründet, politisch begleitet und zuletzt bei der Neugestaltung der Vereinsförderrichtlinien und Livestreaming mitgewirkt.

Ende 2011 bin ich als zweiter Vorsitzender beim NABU Niedernhausen eingetreten und begleite den ersten Vorsitz seit November 2014.

Im Jahre 2016 konnten wir auch eine Kinder- und Jugendgruppe (6–12 Jahre) in Niedernhausen gründen. Seit 2017 bin ich stellvertretender Vorsitzender und Sportkoordinator beim Turn- und Sportverein Königshofen.

Meine Familie engagiert sich ebenfalls ehrenamtlich. Meine Frau in der Kirchengemeinde, meine Kinder als Messdiener, mein Sohn Paul in der NABU Kinder und Jugendgruppe, beim Turn und Sportverein Königshofen, beim MKN Zeltlager und in der Kinder und Jugendvertretung der Gemeinde Niedernhausen. Meine Hobbys sind Umwelt, Natur, Technik (Elektrik, Elektronik), Videofilmen, Filme und zwangsweise vieles, was mit Reparaturen, Energiesparen und Erweiterungen in Haus und Garten handwerklich nötig ist. Dabei ist es mir wichtig, Haustechnik (z. B. Solar, Wasser, Wärme) ökologisch nachhaltig so zu betreiben, dass dies sich auch amortisiert. Ich fahre gerne mal Motorrad und Fahrrad und genieße es in schöner Natur zu wandern, wenn es meine Zeit erlaubt. Durch meine Kinder und Vereinsaktivitäten freue ich mich besonders über Kontakte zu jüngeren Menschen. Ich war beruflich 7 Jahre als Fachtrainer tätig und mag es, Menschen, besonders Kindern, etwas zu zeigen und beizubringen und freue mich, wenn ich auch zu deren persönlicher Entwicklung etwas beitragen kann.

Der Gemeinde Niedernhausen bin ich stark verbunden, mag authentische, empathische Menschen und es bestärkt mich, dass dies bei den Mitgliedern der BfN der Fall ist und deren Ziele und Arbeit für die Bürger mit meinen Zielen übereinstimmen. Direkte Demokratie, Ausbildung/Bildung, Verhältnismäßigkeit – ein nachhaltiges wirtschaftliches Haushalten und die damit verbundene finanzielle Belastung der Bürger, um Beispiele zu nennen, sehe ich als wichtiges Themen. Im Zeitalter der Schutzschirme hat Niedernhausen die Chance als starker Standort mit einem wirtschaftlichen, bedarfsorientierten und nachhaltigen Entwickeln und Pflegen der Gemeindeinfrastruktur einer Verschuldung entgegenzutreten.

Ich freue mich auf einen offenen Dialog mit den Bürgern, den anderen Parteien und Gruppierungen, einem offenen Parlament.

Bitte geben Sie mir wieder die Chance für Sie/Euch etwas zu tun. Nutzen Sie die Briefwahl ab 1. Februar, oder die Wahl am 14. März 2021.

BfN
Bürger für Niedernhausen

Niedernhausen

Pressemitteilung der Gemeinde Niedernhausen

Die Gemeinde Niedernhausen sucht Wahlhelferinnen und Wahlhelfer

Das Niedernhausener Rathaus bereitet sich aktuell für die bevorstehende Kommunalwahl am 14. März 2021 vor. Das Wahlamt sucht hierfür noch Unterstützer aus den Reihen der Wahlberechtigten. Zwar können Wahlhelferinnen und Wahlhelfer auch zufällig ausgewählt und verpflichtet werden, jedoch setzt die Gemeinde Niedernhausen verstärkt auf die Bereitschaft von Freiwilligen. Die Aufgabe der Wahlhelfer/Innen ist es, am Wahlsonntag das Wahllokal zu besetzen, Stimmzettel auszugeben und bei der Ermittlung des Wahlergebnisses zu helfen. Für diese ehrenamtliche Tätigkeit wird ein Erfrischungsgeld in Höhe von 50,00 € gewährt. Vor jeder Wahl findet eine ausführliche Unterweisung statt, sodass auch Helfer/Innen, die das erste Mal an einer Wahl teilnehmen, optimal auf ihren Dienst vorbereitet werden. Am Wahlsonntag selbst ist das Rathaus durchgängig besetzt, geöffnet und telefonisch erreichbar, sodass Fragen jederzeit beantwortet werden können. Selbstverständlich stehen in heutigen Zeiten – und gerade für die Personen, die dieses Amt freiwillig übernehmen – Hygiene und Personenschutz an erster Stelle.

Aus diesem Grund stehen Mund-Nase-Bedeckungen/Hygienemittel/CO_2-Warner ausreichend zur Verfügung. Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann steht Ihnen Frau Gündogdu unter der Telefonnummer 06127-903 109 oder dilek.guendogdu@niedernhausen.de jederzeit gerne zur Verfügung.

Das Wahlamt der Gemeinde Niedernhausen freut sich auf Ihre Fragen und/oder Anmeldungen.

Uwe Flöter & Sohn
Maler und Lackierermeister
- RENOVIEREN
- SANIEREN
- INSTANDHALTEN

06127-969 44 24
In der Bitterwies 32 b-65527 Niedernhausen
www.floeter-sohn.de

Oberjosbach

Wald neu denken

Zu den herausfordernden Erfahrungen des Jahres 2020 und sicher auch in 2021 gehört neben der Corona-Pandemie mit den großen Einschränkungen des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens auch das Bild unseres Waldes. Riesige Fällungen der Fichtenbestände wegen dem Borkenkäferbefall sind nur das erschreckende Erfahrungsbild, dass jeder Wanderer im Wald erlebt. Das in der Coronazeit neu erwachte Interesse am Wald sollte genutzt werden für mehr Verständnis und Wissen. So sieht die CDU Oberjosbach jetzt die Notwendigkeit, unseren Wald neu zu denken. Aufforstung nach altem Muster geht nicht mehr. Es gilt jetzt: „Vielfalt statt Einheitswald.“ Naturbelassene Waldbereiche, siehe den Hang am Hohlen Stein, kleine Biotope, z. B. die Sickermulden und auch „Waldwiesen“ im Wald gehören zum neuen Bild von Wald. Wichtig erscheint, dass über die Gemeindegrenzen hinweg geplant wird. So z. B. das Gebiet Nickel, Richtung Lenzhahn oder der Markwald, Stadt Eppstein. Die CDU Oberjosbach hatte im Ortsbeirat einen Vorschlag zur Einrichtung einer großen Freiflächen – Photovoltaikanlage hinter der Hartemusskuppe (Auf dem Rod) eingebracht. Sie ist,wie seitens der Gemeinde geprüft, rechtlichmöglich. Diese zu realisieren, steht nun auf der Agenda. Viele Dächer bieten ebenfalls Platz für entsprechende moderne Anlagen. Dies sieht die CDU Oberjosbach als Möglichkeit der neuen Energiegewinnung, statt Windkraftanlagen im Wald. Ebenso steht die Umsetzung der vorgeschlagenen öffentlichen Ladestationen (Parkplatz Kindergarten/Parkplatz Gemeinschaftszentrum) für E-Autos an. „E“ ist der moderne Buchstabe. Dies gilt auch für die kontinuierliche Fortschreibung der Digitalnetze. Also, genug Arbeit für die nächsten Jahre , zu der viele Bürgerinnen und Bürger mit guten Ideen eingeladen sind.

Manfred Racky

Jäger
ELEKTROTECHNIK GMBH
An der Guldenmühle 12-14 | 65817 Eppstein
Tel.: 06198 5715 0 | www.jaeger-elektrotechnik.com
Email: bewerbung@jaeger-elektrotechnik.com

Daily Liquid Vitamins – Die Vitamin Revolution

Die in Niedernhausen aufgewachsene Vanessa Schäfer will den Vitaminmarkt revolutionieren. Sie hat mit Biotechnologen und Ernährungsberatern drei Vitaminkomplexe entwickelt, die nicht mehr als Kapseln geschluckt werden müssen, sondern bequem in den Alltag wortwörtlich mit einfließen: beispielsweise ins Porridge, in den Joghurt oder als Zusatz ins Mineralwasser. Diese Daily Liquid Vitamins sollen Anfang 2021 in Produktion gehen – wenn viele bei der Crowdfunding-Kampagne bei Startnext mitmachen.

Gestartet Anfang 2020 mit Vitaminkomplexen speziell für die Bedürfnisse von Frauen in Kapselform, war der Beginn der Pandemie und der erste Lockdown für das junge Start-up carefuel eine große Herausforderung. „Wir waren sehr unsicher, wie es weiter geht. Gerade für uns als junges Unternehmen war es schwierig sich weiterzuentwickeln. Aber Aufgeben war für uns keine Option. Wir wollten unbedingt wissen, was wir noch besser machen können. Dafür haben wir eine Umfrage bei unseren Kundinnen, Freunden und unserer Familie gemacht. Dabei kam heraus, dass viele die Kapsel zum Einnehmen störend bis unsexy fanden“, erklärt Vanessa.

Der 28-jährigen Gründerin war deshalb schnell klar: Um das angestaubte Image von Nahrungsergänzungsmitteln endgültig loszuwerden, braucht es etwas ganz Neues: „Und wir haben es gefunden!“, strahlt die sympathische Gründerin. Nach Wochen der gemeinsamen Entwicklung mit ihren Lieferanten und vielen schlaflosen Nächten war ein neues Produkt kreiert. Drei flüssige Vitaminkomplexe. Sie sind viel einfacher einzunehmen und können besser vom Körper aufgenommen werden. Zukünftig könnten carefuel-Kunden ihre täglichen Vitamine ins Wasser, in den Joghurt, den Smoothie rühren oder einfach pur auf dem Löffel geben können. „Wir sind die ersten, die es schaffen, das uncoole Thema Nahrungsergänzungsmittel endlich erlebbar zu machen.“

Geht es nach Vanessa Schäfer und carefuel, gibt es Anfang 2021 statt Kapseln mit schlechtem Image, die Daily Liquid Vitamins: „Wir wollen mit flüssigen Vitaminkomplexen ein Erlebnis schaffen – man soll sich täglich freuen, dass man etwas für seine Inner Balance tut – und das dazu noch lecker schmeckt.“

Für die drei Daily Liquid Vitamins-Sorten Beauty, Relax und Energy braucht das Start-up allerdings noch eins: Geld für die erste Produktion. „Wie vielen Start-ups fehlt uns das Geld für so eine Investition. Genau gesagt, brauchen wir 16.500 Euro, damit der Hersteller mit unseren drei Vitaminkomplexen in Produktion geht“, erklärt Vanessa Schäfer. „Deshalb wollen wir über das Crowdfunding-Portal www.startnext.com/carefuel das Geld dafür sammeln.“

Diese Methode ist inzwischen ein gängiges Mittel, um Kapital zu bekommen. Beim Crowdfunding kann jeder die Idee von Start-ups mit einem beliebigen Betrag unterstützen. Erst, wenn die anvisierte Summe erreicht ist, wird das Geld auch eingezogen. Für die Gründerin hat Crowdfunding einen großen Vorteil: „Wer unsere Idee gut findet und an sie glaubt, kann uns finanziell unterstützen. Erreichen wir 16.500 Euro, dann ist das auch für mich der Beweis, dass unsere Idee den Nerv der Zeit trifft und eine Chance auf dem Markt hat.“

Bis 7. Februar 2021 kann man noch mitmachen und sich auch auf der Crowdfunding-Plattform www.startnext.com/carefuel die Idee von Vanessa Schäfer anschauen, unterstützen und sich dabei ein Dankeschön sichern.

www.startnext.com/carefuel

Engenhahn

Ski und Rodel weiter gut

Auch in dieser Woche war durch die gute Wetterlage und ein wenig Neuschnee das Bergdorf Engenhahn mit dem Wildpark weiter ein beliebtes Ausflugsgebiet. Die ganz großen Menschenmassen blieben dank dem Einsatz der Ordnungskräfte aus, aber dem ein oder anderen Anwohner waren es dann doch zu viele Gäste. Ohne Corona hätte das gute alte Hotel sicherlich einen riesigen Ansturm verbuchen können.

Haiko Kuckro

Gute Rodel-Bedingungen (Bild: HK Pictures)

Das alte Hotel im Wildpark

Leserbrief zur momentanen Situation

Wieder einmal sind die Anwohner im Wildpark an diesem Wochenende die Leidtragenden der unabgestimmten Coronamaßnahmen. In dieser Ausnahmesituation, die im Augenblick herrscht, sind die Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis, ebenso wie Stadt Wiesbaden leider nicht in der Lage, sich miteinander auf eine vernünftige Lösung abzustimmen ! Wiesbaden und Taunusstein sperren alle Parkplätze – die Gemeinde Niedernhausen nicht. Den Menschen wird quasi verboten, im Wald bei Schnee spazieren zu gehen. Die Bewohner in Engenhahn und dem Wildpark leider darunter – mittlerweile tatsächlich eine vierstellige Zahl von Fahrzeugen und Personen am Wochenende. Es werden Partys gefeiert und rumgepöbelt, Waldwege dreist zugeparkt, Rettungswege blockiert und jede Menge Müll hinterlassen. Wir sind kein Tourismusort und wollen es auch nicht werden!

Es kann eigentlich nicht so schwer zu verstehen sein, dass man die regulären Parkplätze, wie gehabt, den Menschen zur Verfügung stellt und dann über das Ordnungsamt gegebenenfalls die Menge an Menschen und Autos kontrolliert. So gäbe es eine vernünftige Verteilung und die Fokussierung auf einen Ort bliebe aus. Dann wäre es auch ein Stück „Normalität“ in diesen Zeiten und würde helfen, viel Ärger zu vermeiden!

So werden nun neue Hotspots geschaffen – das kann nicht das Ziel sein, wenn es wohl darum geht, etwas gegen Corona zu tun. Die Amtsträger der Stadt Wiesbaden und der betroffenen Gemeinden sollten sich ergebnisorientiert absprechen und die Sache vernünftig behandeln. Dieses Chaos lässt an dem Tun der Damen und Herren in den Gremien leider Zweifel aufkommen.

Christian Wollitz

Paula's Partyservice

Lieferservice Menülieferungen

Wir liefern täglich frisch gekochte Menüs an private Haushalte und Betriebe in unserer Region und darüber hinaus.
Die Speisen werden als einzelne Portionen verpackt und luftdicht verschweißt. Sie sind mehrere Tage haltbar und können platzsparend im Kühlschrank oder im Gefrierfach aufbewahrt werden.
Die Erwärmung kann im Wasserbad, im Backofen oder in der Mikrowelle erfolgen.

Wild

Nr.	Menü	Preis
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-

veggie/vegan

12	Tumbet (mallorquinischer Gemüseauflauf mit Zucchini, Kartoffeln, rote Paprika, Auberginen und Tomate)	€ 8,50,-
19	Semmelknödel mit Rahmchampignons, dazu frischer Wirsing	€ 8,-
7	Spinat-Ricottalasagne mit Tomaten-Parmiggianokruste	€ 8,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartöffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-

Traditionell

3	Fränkischer Schweinebraten in Landbiersauce mit Semmelknödel und Rotkraut	€ 9,-
4	Rahmgulasch mit Butterknöpfle und Blumenkohl	€ 9,-
6	Rinderroulade klassisch, mit Speck, Zwiebeln und Gurke, dazu Kartoffelklöße und Rotkraut	€ 10,-
8	Hackbraten in Pfeffersößchen mit Kartoffel-Karotten-Lauchgemüse	€ 9,-
14	Sauerbraten mit Kartoffelklößen und Rotkraut	€ 10,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-
18	Wildschweinbraten in Wacholder-Preiselbeersauce an gekochten Kartoffelklößen und Rosenkohl	€ 12,-
19	Semmelknödel mit frischen Champignons in Rahmsauce, dazu frischer Wirsing	€ 8,-

Fisch – Meeresfrüchte

2	Scampipfännchen in Knobi-Parmesansößchen , dazu Backofenkartoffeln	€ 11,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
11	Lachsfilet in Trüffel-Kräutersößchen an Süßkartoffelpüree	€ 12,-
15	St Petersfischfilet in rotem Paprikaschaum an Petersilienkartoffeln, Grillkarotten und Butterbohnen	€ 12,-

Exotisch Mediterran

1	Südfranzösisches Rosmarinhühnchen mit gebackenen Parmesankartöffelchen und gegrillter Karotte	€ 10,-
2	Scampipfännchen in Knobi-Parmesansößchen , dazu Backofenkartoffeln	€ 11,-
5	Seeteufel mit Chili und Cocos in Hawaiianischer Currymassala an Basmatireis	€ 12,-
7	Spinat-Ricottalasagne mit Tomaten-Parmiggianokruste	€ 8,-
9	Gebackener Schafskäse mit frischen Tomaten, Kartöffelchen, Jalapenos, Olivenöl, Knoblauch und Kräutern(in Aluschale zum selberbacken), dazu Chiabatta	€ 8,-
10	Ente mit 5 - Gewürzen, Sojasauce, Bambus, Gemüse, Cashewnüssen und Kohl, dazu Duftreis	€ 12,-
11	Lachsfilet in Trüffel-Kräutersößchen an Süßkartoffelpüree	€ 12,-
13	Moussaka- griechischer Kartoffel-Aubergine-Hackfleischgratin	€ 8,50,-
16	Andalusisches Safranhühnchen mit Honig & Sherry, dazu Reis	€ 10,-
12	Tumbet (mallorquinischer Gemüseauflauf mit Zucchini, Kartoffeln, rote Paprika, Auberginen und Tomate)	€ 8,50,-

Bestelltelefon: 06127 999819 (täglich 08:00 bis 11:00 Uhr)

paula@iskh.de www.paulas-partyservice.de

Paula's Partyservice, Frankfurter Str. 23, 65527 Niedernhausen

Neujahrsgrüße und Informationen des Ortsvorstehers

Liebe Niederseelbacherinnen und Niederseelbacher,
ich wünsche Ihnen ein frohes, neues Jahr 2021 und mehr denn je, dass Sie und Ihre Lieben gesund bleiben mögen. Ein in vielerlei Hinsicht besonderes Jahr 2020 liegt hinter uns und ich wünsche Ihnen und uns, dass wir mit Zuversicht und Hoffnung in das neue Jahr 2021 starten können.
Von vielen hört man in diesen Tagen, dass dieses Jahr 2020 ein besonders schlechtes Jahr war. Ich kann nachvollziehen, dass sich viele Sorgen machten und auch weiter machen, Sorgen über die eigene Gesundheit, über die Gesundheit von Freunden und Verwandten, Sorgen über die wirtschaftliche Zukunft und die Sicherheit des Arbeitsplatzes. Ich hatte es nicht für möglich gehalten, dass in unserer Region, mit so starken Arbeitgebern wie dem Flughafen, ein solcher Einbruch und Stillstand eintreten könnte. Ich hatte es nicht für möglich gehalten, dass die Sportwoche des SVN, das Waldsportfest des TV, der Tag der Freiwilligen Feuerwehr, die Bazare des Elternvereins, unsere vom Kerbeverein veranstaltete Kerb, die Auftritte unserer Chöre, die Gottesdienste unserer Kirchengemeinden, all das Vereins- und Gemeindeleben so drastisch reduziert werden müssen. Nicht zuletzt mussten wir im Frühjahr und müssen nun auch im Winter damit leben, dass Spielplätze, Kindergärten und Schulen geschlossen wurden und unsere Senioren weder ihre monatlichen Treffen in der Gud Stubb durchführen, noch der Ortsbeirat die Seniorenadventsfeier in der Lenzenberghalle veranstalten konnte. Vielleicht geht es Ihnen aber auch ähnlich wie mir und Sie können diesem Jahr auch seine guten Seiten abgewinnen und daraus Zuversicht für das kommende Jahr schöpfen. Im Frühjahr, als die Nachrichtensendungen mit ihren Bildern aus den Krankenhäusern aller Kontinente einen zu erdrücken drohten, meine Kinder im „Home Schooling“ aus der Distanz zur Schule lernten und ich, wie viele andere auch, ins „Home Office“ wechselte, war der abendliche Spaziergang das Highlight es Tages und wichtig, um Kraft zu tanken. Und gleichwohl ich nun seit 2006 in Niederseelbach wohne, habe ich während dieser oft sonnigen Frühlingstage einige neue Wege rund um unser schönes Dorf kennen gelernt. Ob Sie durch das Scheidfeld laufen, von der Oberstraße durch das Feld zur Johanneskirche spazieren oder Sie Richtung Oberseelbach gehen, von allen Seiten, ließ sich unser Niederseelbach schön anschauen und aus seinem Anblick Energie gewinnen für die kommenden Tage. Im Sommer, in dem auch nichts war, wie in den Sommern davor, lernten wir den Wert guter Nachbarschaft noch besser kennen und die Kompaktheit unseres Orts noch mehr zu schätzen. Gerade weil man sich in Niederseelbach kennt, man die Natur vor der Haustüre hat, ist es so gut möglich, durch die Zeit zu kommen. Wertvolle Beziehungen, die auch Freunden und Bekannten aus anderen Orten erfuhren, trugen so durch das insgesamt doch eher stille Jahr.
Auch der Ortsbeirat hat seine Arbeit für unser Dorf unter den schwierigen Rahmenbedingungen fortgesetzt. Wir haben uns u. a. für eine Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs, für den Ausbau des Radwegenetzes, für die Sanierung der Landstraße nach Engenhahn und viele weitere Themen eingebracht. Für unsere Lenzenberghalle haben wir über eine neue Vereinbarung über die Nutzung und Unterhaltung zwischen Gemeinde und Rheingau-Taunus-Kreis beraten. Fast 50 Jahren nach ihrem Bau wird mit der Vereinbarung die Nutzung, Unterhaltung und Finanzierung das Fortbestehen unserer Halle für Schule, Veranstaltungen und Vereine gesichert. Wir können uns bereits jetzt darüber freuen, dass der Rheingau-Taunus-Kreis mit finanzieller Beteiligung der Gemeinde Niedernhausen beabsichtigt, die Halle in den kommenden Jahren zu sanieren. Für die Pfarrstraße hat der Ortsbeirat beschlossen, dass die Gemeinde zeitlich befristet eine Einbahnstraßenregelung als Verkehrsversuch einrichten möge und damit die Verkehrssicherheit in dieser Straße zu erhöhen. Wann dieser Versuch stattfinden wird ist noch nicht festgelegt, wir werden aber rechtzeitig informieren. Der Gemeinde haben wir für die Errichtung einer DHL-Packstation in Niederseelbach die Fläche am alten Rathaus vorgeschlagen und hoffen, dass sich dies realisieren lässt. Auf dem Friedhof ist ein halbanonymes Grabfeld entstanden, so dass die Gemeinde auch bei uns in Niederseelbach diese Begräbnisart anbieten kann. Wir haben die Umsiedlung des landwirtschaftlichen Ackerbau-, Pferdezucht- und Pensionspferdebetriebs der Familie Köhler aus der Ortsmitte in die Feldgemarkung beraten und dem Vorhaben zugestimmt. Für die Zukunft der Landwirtschaft in Niederseelbach war das ein wichtiges Zeichen.
Mit der Verabschiedung des Haushaltsplans 2021 rückt die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs für die Freiwillige Feuerwehr Niederseelbach sowie weitere Instandhaltungsmaßnahmen zur Unterhaltung des Feuerwehrgerätehauses in greifbare Nähe. Wir können zuversichtlich sein, dass die Gemeinde spätestens im Jahr 2022 unsere Feuerwehrfrauen und -männer mit einem Fahrzeug ausstattet, das dem aktuellen Stand der Sicherheit und Technik entspricht und damit das jetzige Fahrzeug Baujahr 1993 ersetzt. Ich bin sehr dankbar, dass hinter dem neu gewählten Wehrführer Sascha Maurer eine einsatzwillige und übungsfreudige Mannschaft steht, die uns bei Gefahr zur Hilfe eilt.
Bis zur Kommunalwahl am 14. März sollen noch wichtige Themen beraten werden. Für die Weiterentwicklung der Fläche vor und neben der Lenzenberghalle zu einem funktional ansprechenden Platz für alle Generationen erwarten wir eine Gestaltungsstudie und für ein neues Gemeindehaus der evangelischen Kirchengemeinde wird uns der Bebauungsplanentwurf vorgelegt. Eine Herausforderung wird die Diskussion über den von einem Investor geplanten Solarpark sein. Wir Ortsbeiratsmitglieder warten gespannt auf die Untersuchungsergebnisse und Antworten zu unseren Fragen. Ich hoffe und wünsche mir, dass wir gerade das Thema Solarpark angemessen und achtsam abgewogen mit Ihnen diskutieren können und dann ein Votum für oder gegen die Errichtung treffen können und der Gemeindevertretung damit eine wichtige Stellungnahme für ihre Entscheidung geben. Schließlich bin ich mir sicher, dass wir uns nach dem dunklen Winterhalbjahr auf einen hoffentlich gestärkten Zusammenhalt in Niederseelbach freuen dürfen. Wir warten auf gemeinsame Treffen mit gewohnten Freunden, Nachbarn und Verwandten, Feste und Veranstaltungen unserer Vereine und Kirchen. All das wird wiederkommen! Ich möchte an dieser Stelle aber auch unseren Vereins- und Kirchenvorständen Danke sagen, für das Durchhalten und das Licht des Tunnels, für das auch unsere Vereine und Kirchen stehen. Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, dass am 14. März dieses Jahres die kommunalen Gremien neu gewählt werden und somit auch der Ortsbeirat Niederseelbach. Ich wünsche mir sehr, dass Sie ihr demokratisches Bürgerrecht nutzen und wählen gehen, gerne aber auch Ihre Stimme per Briefwahl abgeben. Sie schaffen so eine gute Grundlage für die Arbeit des neuen Ortsbeirats in den Jahren 2021 bis 2026.
Bleiben Sie gesund und zuversichtlich!
Auf ein gutes, neues Jahr 2021!
Ihr Ortsvorsteher Martin Brömser

Hinweis der Redaktion:
Der Verlag entschuldigt sich, dass dieser Beitrag letzte Woche untergegangen ist.

Königshofen

SPD-Kandidaten für den Ortsbeirat

Der Vorstand des SPD Ortsbezirks Königshofen hat in seiner letzten Sitzung folgende Kandidaturen für die anstehende Wahl zum neuen Ortsbeirat Königshofen festgelegt: Norbert Reisner, Rolf Pöllmann, Franziska Meyer-Künnell, Regina Kaske und Verena Naujoks. Der Vorstand freut sich, dass es gelungen ist, neben langjährig erfahrenen Ortsbeiratsmitgliedern auch weitere kompetente neue Kandidatinnen für die Vorschlagsliste gewinnen zu können.

Archiv-Band für Freunde des Anzeigers

In der letzten Zeit kommen immer häufiger Fragen nach einem Artikel aus einer vorangegangenen Ausgabe. Alle Ausgaben seit Übernahme durch den HK Verlag finden sich auf unserer Homepage. Die aktuellen Ausgaben des Jahres im Download Bereich, die Jahre davor, im VIP-Bereich. Doch wir lassen von jedem Jahr einen Archivband binden. Auch interessierte Leser oder Vereine, die häufig Texte im Anzeiger veröffentlichen, können nun Ihren Archivband erwerben. **Jetzt können Sie bis zum 31. Januar Ihre Bestellung aufgeben. Bestellen Sie sich das Jahrbuch des Anzeigers 2021.** Wir sammeln für Sie alle Printausgaben aus 2021. Diese werden mit der letzten Ausgabe zur Buchbinderei gebracht. Sie bekommen im Januar 2022 Ihren Archivband als Buch mit Rechnung geliefert. **Der Preis für den Archiv Band 2021: Lieferung frei Haus in Niedernhausen 95 Euro brutto.** Interessenten bestellen direkt bei dem Verlag.

Oberseelbach

Gegendarstellung wegen Rufmord

Im Niedernhausener Anzeiger vom 29. Dezember 2020 als auch vom 14. Januar 2021 werden im Artikel mit der Überschrift „Gegenrede: Gipfel der Unverschämtheit“ zum wiederholten Mal vom Autor Edgar Leukel verschiedene wahrheitswidrige Darstellungen und rufschädigende Behauptungen gegenüber dem Vorstand des Heimat- und Kulturverein Oberseelbach (HeiKO) sowie dessen Vorsitzendem Ulrich Hahn verbreitet.

Zur Sanierung des Alten Spritzenhauses wird behauptet:
„Von der ursprünglich versprochenen finanziellen Unterstützung durch den HeiKO von 8.000 € erfolgte am Ende nichts.“ Diese Feststellung ist falsch. Eine versprochene feste Zusage gab es nicht. Der HeiKO hat ausweislich der geprüften Kassenberichte 3.100 € eingeworben, diese für die Sanierung nachweislich eingebracht und mit detaillierter Abrechnung dokumentiert. Die Gemeinde Niedernhausen hat 14.000 €, das Denkmalamt Hessen 7.000 €, die Jagdgenossenschaft Oberseelbach 4.000 €, die TTG Oberseelbach 800 € und der Ortsbeirat Oberseelbach 550 € zur Sanierung beigetragen. Somit hat der Freundeskreis Altes Spritzenhaus mind. 29.450 € an Spenden und Fördermittel eingenommen. Die Kosten der Spritzenhaussanierung betrugen unter 28.000 €. Dies hat der Freundeskreises Altes Spritzenhaus am 26.01.2019 öffentlich mitgeteilt. Im Jahr 2018 hat der HeiKO dem Freundeskreis weitere Mittel angeboten. Es wurden keine weiteren Mittel abgerufen, weil keine weiteren Mittel erforderlich waren. Dies bestätigte der Freundeskreis Altes Spritzenhaus in einem Schreiben an den HeiKO vom 1.2.2019.

Zum Lager für den Heimat- und Kulturverein Oberseelbach wird behauptet:
„Nicht umsonst mussten 107 Bürger eine Petition gegen die Aufstellung eines Schiffscontainers unterschreiben, um eine, nicht mit der Bürgerschaft abgestimmte, Maßnahme des HeiKO zu verhindern.“ Diese Behauptung ist falsch. Im Ortsbeirat Oberseelbach wurde mehrfach öffentlich über das Thema Lagercontainer für den HeiKO gesprochen, wie auch auf der Mitgliederversammlung des HeiKO am 16.05.2018. Der Vorsitzende Ulrich Hahn hat persönlich Nachbarn des vorgesehenen Standorts über die Planungen und die ausschließlich von der Gemeinde Niedernhausen getroffenen Entscheidung zum Standort informiert. Die Petition wurde dem HeiKO nicht vorgelegt und es wurde auch kein Gespräch mit dem Vorstand gesucht.

In dem Artikel wird dem Vorstand des HeiKO Wahlbetrug unterstellt:
„Der Vorstand des HeiKO wurde jetzt in seiner Wiederwahl nur deshalb bestätigt, weil er die satzungsgemäßen Vorgaben seines Vereins absolut ignorierte und als krönender Abschluss seiner Kuriositäten seine eigene Wiederwahl selbst auszählte und sich zum Wahlsieger ausrief, ohne für die Wahl einen neutralen Wahlleiter oder Wahlvorstand zu bestellen.“ Diese Behauptung ist ebenfalls unzutreffend und zudem verleumderisch. In der Vereinssatzung ist ein Wahlvorstand nicht vorgesehen. Neben den bisherigen Vorstandsmitgliedern gab es auch keine weiteren Kandidaten für den Vereinsvorstand. Die Mitgliederversammlung wurde auf Grund von Corona als schriftliche Mitgliederversammlung durchgeführt. Die Briefwahl erfolgte mit persönlicher Erklärung der Wähler und einem Stimmzettel im separaten Umschlag. An der öffentlichen Auszählung nahm Edgar Leukel nicht teil, jedoch ein „kritisches“ Mitglied, welches die Korrektheit der Auszählung bestätigte. Das Wahlergebnis wurde von keinem weiteren Mitglied des Vereins in Zweifel gezogen.

Zur Nutzung des vom HeiKO betreuten Oberseelbacher Backes wird behauptet:
„So musste der Vereinsring Oberseelbach, als Zusammenschluss aller Dorfvereine und Träger des Backesfestes 2019, an den HeiKO 60 Euro für die Nutzung des Backes entrichten.“ Diese Behauptung ist falsch. Der Vorstand des HeiKO war dafür, dass auch die Nutzer des Backes sich an der Finanzierung des neuen Ofens (40.000 €) beteiligen. Mit der Gemeinde wurde vereinbart, dass pro Backtag 20 € Nutzungsgebühr anfallen. Davon gingen 20% an die Gemeinde für Strom, Schornsteinfeger und Wasser. Der Rest war für die Backessanierung bestimmt. Der Vereinsring hat für das Backesfest 2019 keine 60 €, sondern für zwei Tage je Tag 20 € Nutzergebühr gezahlt. Die Backesnutzungsgebühr wurde mit der Gemeinde abgerechnet und ist damit nachweisbar.

Zur Aufnahme von Mitgliedern wird behauptet:
„Und wenn seit Anfang Dezember 2019 vierundvierzig Bürgern die Mitgliedschaft im HeiKO, ohne Begründung, verweigert wird.“ Diese Darstellung ist falsch. Diese Mitgliedsanträge wurden dem Verein nicht im Dezember 2019, sondern erst am 27. Oktober 2020 zugestellt. Die Anträge sind in Bearbeitung. Im Dezember 2019 gab es zwei Vereinseintritte.

Zur Dorfgemeinschaft wird folgende Meinung vertreten:
„So erreicht man auch eine Stärkung der Dorfgemeinschaft, in dem sich immer mehr Bürger gegen die Machenschaften eines Vereinsvorstandes auflehnen.“ Diese Meinung hat keine Grundlage. Die Vereinsmitglieder haben im November 2020 in geheimer Abstimmung mit über 70% der abgegebenen Stimmen dem Vorstand das Vertrauen ausgesprochen.
Dem Vorstand liegen aufgrund des vereinsschädigenden Verhaltens von Edgar Leukel, dem Autor des Artikels, Ausschlussanträge vor. Die Mitgliederversammlung wird darüber befinden.
Der Vorstand des Heimat- und Kulturverein Oberseelbach
Ulrich Hahn (1. Vorsitzender)

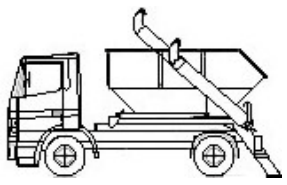
Hinweis der Redaktion:
Aufgrund der gesetzlichen Bestimmungen sind wir verpflichtet, diese Gegendarstellung ohne Rücksicht und Prüfung auf ihren Wahrheitsgehalt zu veröffentlichen. Die Redaktion erklärt weiterhin, dass das Thema umfassend im Niedernhausener Anzeiger behandelt wurde. Für uns ist die Berichterstattung zu diesem Thema abgeschlossen.

Fliesenfachbetrieb

Oliver Breitfelder
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister
Brückenstraße 15 · 65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27/700 22 22 · Fax 0 61 27/700 22 20
Mobil: 01 78/5 66 01 30 · e-mail: oliver@breitfelder.de
www.oliver-breitfelder.de

- Containerdienst
- Entsorgung
- Transport
- Materialanlieferung

MSD
Mobile Saugbagger Dienste
CONTAINERDIENST



Bahnhofstraße 12A
65527 Niedernhausen
Tel: 06127/7100
Fax: 06127/7107
container@mobilsauger.de
www.container-niedernhausen.de

Das Niedernhausener Kochbuch

Liebe Leserinnen und Leser, Kochen und essen Sie auch gerne? Wir suchen leckere Rezepte aller Art aus dem Niedernhausener Land. Egal, ob neu oder aus Omas Küche. Wir, der Verlag, möchten dann die gesammelten Werke in Form eines Kochbuches unseren Lesern anbieten. Dazu benötigen wir Ihr Rezept, gerne mit Foto desselben. Namentlich wird dann unter dem Rezept der Koch/Köchin erwähnt.
Wir freuen uns über Ihre Einsendungen via E-Mail oder gerne auch handschriftlich an den Verlag. Einige Leser/-innen haben nach dem Einsendeschluss gefragt. Wir sammeln die Rezepte bis zum Sommer. Einen fixen Termin geben wir noch bekannt.
Haiko Kuckro

So wird das Buch aussehen (Bild: HK Pictures)

Immobilienanzeigen

ANITA GÄRTNER IMMOBILIEN

GESCHÄFTSRÄUME ORTSKERN NIEDERNHAUSEN

Ladengeschäft
mit Nebenraum und Dusch-WC,115 qm
Zentrale Bestlage in Wohn- und Geschäftshaus.
Parkplatz und Bushaltestelle gegenüber.
Endrenovierung nach Mieterwunsch.
Kaltmiete/mtl. € 1.200,00 + Nk.
Kaution € 3.000,00 – BB möglich –

MP: 2 Kaltmieten + MwSt.

Nesselweg 21 | 65527 Niedernhausen
Tel.: 06127-8479 | Mobil: 0171-3834894 | Fax: 06127-2803
E-Mail: gaertnerimmobilien@t-online.de | www.gaertnerimmobilien.de

HAUS & GARTEN SERVICE
STÖHR
- Friedhofsservice
- Hausmeisterservice
- Garten- und Anlagenpflege
- Winterdienst Idstein Kern

Feldbergstraße 2 – 65529 Waldems-Niederems
Tel. 06087-989117 Fax -989352
www.garten-service-stoehr.de

H.V. Emig GmbH
Kälte-Klima-Transportkühlanlagen

Beratung, Planung, Montage, Wartung, Reparatur, Kühlanlagen, Klimaanlagen, Kaltwassersätze, Wärmepumpen, Transportkühlung

24-Stunden Notdienst

Wärmepumpen Fachmann im BWP

Fritz-Haber-Straße 5 · 65203 Wiesbaden
Tel.: 0611-8804364-0 · Mail: info@hv-emig.de

Fabrikation von Kunststofffenstern & -haustüren; Montage von Holz- & Alufenstern, Rollläden & Markisen

Silberbachstraße 4
65817 Eppstein-Ehlhalten
Telefon: 0 61 98 / 83 42
Telefax: 0 61 98 / 12 79

gegr. 1897
Inh.: Gerhard Ernst
Ernst FENSTERBAU
info@fensterbau-ernst.de
www.fensterbau-ernst.de

Sichern Sie sich viele Rabatte und Aktionen im Gutscheinbuch! Für nur € 10 erhältlich.

Liste der Verkaufsstellen unter:
www.niedernhausener-anzeiger.de

Göttnauer GmbH
Putz - Anstrich - Trockenbau
Sanierung - Wärmedämmung
Ihr Fachmann für Innen+Außen

Frankfurter Str. 17 · 65527 Niedernhausen
Tel.: 0 61 27 / 90 38 88 · Fax: 0 61 27 / 90 38 86

Hildes kleine Köstlichkeiten

Austraße 13
65527 Niedernhausen
Tel. 06127-999096

Bedingt durch Corona neue, vorübergehende Öffnungszeiten bis 28. Februar 2021,

von Montag bis Samstag von 9:30 Uhr bis 13:00 Uhr sowie Donnerstag und Freitag von 15.00 Uhr bis 18:00 Uhr

Bitte haben Sie Verständnis.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Ihre Renovierungsprofis
Akzente
Fassaden + Räume
Malerbetrieb Schröder GmbH
Qualität aus Meisterhand
Tel. 06127-84 81
www.akzente-maler.de

Dachdeckerei Westphal

Abdichtungen ◆ Spenglerarbeiten
Spezialist für Balkon- und Terrassenabdichtungen

Austraße 17
65527 Niedernhausen
Tel. 0 61 27 / 96 78 12
Dachdeckereiwestphal@t-online.de

Ausschreibungen

Gemeinde
NIEDERNHAUSEN

Pächter für den Kiosk im Waldschwimmbad Niedernhausen gesucht (m/w/d)

Umrahmt von Wiesen und mit herrlichem Blick in die Taunuslandschaft, liegt am Waldrand von Niedernhausen eines der schönsten Freibäder des Rhein-Main-Gebietes. Auf ausgedehnten Liegewiesen in Südhanglage unter großen, alten Bäumen genießen Sie die reine Taunusluft und erleben Natur pur.

Ab der kommenden Badesaison **(voraus. 01.05.2021)** sucht die Gemeinde Niedernhausen einen neuen Pächter für den Schwimmbadkiosk.

Der Kiosk im Waldschwimmbad wurde Ende 2015 neu saniert und renoviert und verfügt seither über moderne Elektrogeräte sowie eine neue Kühltechnik.

Der Kioskbetrieb umfasst den Verkauf von Getränken, kleinen Speisen und Süßigkeiten. Die Ladenfläche inkl. Lagerräume beträgt ca. 36 m². Hinzu kommt eine großzügige Sitzterrasse von ca. 230 m².

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, können Sie sich bis zum 12. Februar 2021 schriftlich bewerben. Besichtigungen sind nach Absprache möglich.

Wir bitten Sie folgende Unterlagen bei der Bewerbung einzureichen: Lebenslauf, letztes Arbeitszeugnis (soweit vorhanden), Konzeptvorstellung für den Kiosk, einfaches Führungszeugnis sowie Schufa-Auskunft (beides nicht älter als sechs Monate). Sonstige Nachweise sind erwünscht.

Auf Grund einer möglichen weiteren Badesaison unter Corona-Bedingungen, gewähren wir Ihnen selbstverständlich finanzielle Hilfen/Pachterleichterungen.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Gemeinde Niedernhausen, z. Hd. Frau López Gonzalez, Wilrijkplatz, 65527 Niedernhausen oder jennifer.lopez.gonzalez@niedernhausen.de.

Bitte beachten Sie, dass die Unterlagen nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet werden und aus logistischen Gründen nicht zurückgereicht werden.

Gemeindevorstand der Gemeinde Niedernhausen
Wilrijkplatz
65527 Niedernhausen

Telefon: 06127/903-0
Website: www.niedernhausen.de

Familienanzeigen

Christus spricht: Ich bin das Licht der Welt.
Wer mir nachfolgt, wird nicht in der Finsternis bleiben,
sondern wird das Licht des Lebens haben.

Joh. 8,12

Christa Vössing

geb. Schuster
* 23. Juli 1936 † 15. Januar 2021

Was man tief in seinem Herzen besitzt, kann man nicht durch den Tod verlieren.

Johann Wolfgang von Goethe

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied:

Gerhard Vössing
Birgit Brod und Familie
Monika Mutschler und Familie
Hiltrud Heuser und Familie
Hermann-Josef Vössing und Familie

65527 Niedernhausen-Niederseelbach, Karl-Dönges-Straße 7

Die Beerdigung findet im engsten Familienkreis auf dem Friedhof in Niederseelbach statt.

Kleinanzeigen – privat

Unfall, Freitag 15.01.2021/ ca. 19 Uhr
Ecke Ahorn-/Ulmenstraße.
Hat jemand den Unfall genau mitbekommen?
0177-7052115

Kleinanzeigen – gewerblich

Fassadengestaltung, Wärmedämmung,Trockenbau, Anstrich-, Tapezierarbeiten,
Meisterbetrieb N. Kraljevic,
06128/951467, 0170/3433909
malermeisterkraljevic@t-online.de

Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
03944-36160, www.wm-aw.de

Erledige zuverlässig und preiswert Renovierungs-Arbeiten: Fliesen u. Laminat legen, Trockenbau, Raufaser anlegen und streichen.
Tomasz Strzemecki:
0162/420 92 07